



Bott

zur

**Gemeindeversammlung
vom Mittwoch, 25. Juni 2025
20.00 Uhr
im Gemeindehaus**

Liebe Hermrigerinnen und Hermriger

In dieses Jahr sind wir im Gemeinderat mit einem neuen Mitglied gestartet: Regina de Wilde führt die Ressorts Bau- und Planungswesen und Energie. Der neue Gemeinderat aus drei Frauen und zwei Männern funktioniert sehr gut; die entsprechende Vielfalt von Argumenten und Ansichten bereichert unsere Diskussionen.

Seit dem Jahresbeginn führen wir die Bauverwaltung wieder bei uns in Hermrigen. Damit steht uns mit Larissa Segessenmann bei Fragen rund um den Bau jederzeit eine kompetente Ansprechperson in unserer Verwaltung zur Verfügung. Ebenfalls in diesem Jahr wird die Finanzverwaltung wieder bei uns geführt. Die Übernahme der Gemeindebuchhaltung von unserem externen Finanzverwalter, Philippe Walk, hat hervorragend funktioniert. Sein Fachwissen hat uns sowohl in der Führung der Rechnung 2024 geholfen wie auch bei der Rücknahme der Finanzen in unsere Verwaltung. Zahlreiche Prozesse konnten verbessert werden. Wir sind im letzten Jahr noch auf einige Unvollständigkeiten gestossen, doch nun sollten alle Herausforderungen, die mit dem plötzlichen Abgang der KSD Treuhand (externer Finanzverwalter 2022/23) entstanden sind, der Vergangenheit angehören. Ein grosses MERCI an alle, die z.B. bei der Bereinigung von Gebührenrechnungen Verständnis gezeigt haben.

Sobald die ersten verlässlichen Zahlen zum Jahresabschluss 2024 vorlagen, wurde schnell klar, dass sich das Blatt in unserer Gemeindebuchhaltung gewendet hat. Ein gewaltiger Einbruch bei den Steuereinnahmen hat uns ein Defizit von rund einer Viertelmillion Franken eingebracht. Die positiven Ergebnisse der vergangenen Jahre waren, wie immer von uns betont, grossmehrheitlich auf Sondereffekte zurück zu führen (siehe auch Vorwort im letzten Bott). Damit konnten wir zwar das Eigenkapital wieder stärken, mussten aber das Risiko in Kauf nehmen, dass diese, nicht strukturell bedingten Einnahmen, plötzlich wegfallen können. Zusätzlich müssen wir uns bewusst sein, dass der Effekt der Steuersenkung (Beschluss an der letzten Gemeindeversammlung) erst im Abschluss 2025 zu Buche schlagen wird. Da wir für das Budget des laufenden Jahres mit den Steuereinnahmen der Vergangenheit gerechnet haben, könnte sich der damit verbundene Effekt auch in diesem Jahr sehr negativ auswirken und unser Eigenkapital rasch und wesentlich aufbrauchen.

Im Bereich der Bildung konnte das Projekt der Schulzusammenarbeit unseres Schulverbandes (Hermrigen/Merzligen) mit der Schule Jens vorangetrieben werden und steht vor dem Start in das Schuljahr 2025/26. Die Ressortvorsteherin Bildung, Schulkommissionspräsidentin Nicole Nyffenegger hat massgeblich zum Zustandekommen dieser Zusammenarbeit mit Jens beigetragen. Danke für diesen grossen Einsatz für die stabile Zukunft unserer Schule(n).

Wie in einem separaten Flugblatt informiert, haben sich die Gemeinderäte von Hermrigen und Merzligen entscheiden, eine Arbeitsgruppe zum Thema Sanierung der Mehrzweckhalle ins Leben zu rufen. Dabei geht es um die Abklärung der Bedürfnisse bis hin zur finanziellen Tragbarkeit.

Ganz besonders freue ich mich auf die 1. Augustfeier, die wir neu mit unserer Nachbargemeinde Merzligen zusammen organisieren. Die Buvette wird vom FC United Hermrigen Jens betrieben.

Stephan Alioth
Gemeindepräsident

Einladung zur Gemeindeversammlung

**Mittwoch, 25. Juni 2025 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus
Hauptstrasse 34, Hermrigen**

Traktandenliste

1. Jahresrechnung 2024, Genehmigung
2. Orientierungen
3. Verschiedenes

Die Unterlagen zum Traktandum Nr. 1 liegen während 10 Tagen vor der Gemeindeversammlung öffentlich auf. Einen Zusammenzug der Rechnung 2024 finden Sie zudem nachfolgend.

Rechtsmittelbelehrung: Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen ab Datum der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Seeland in Aarberg einzureichen (Art. 63 ff VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften an der Gemeindeversammlung ist sofort zu beanstanden (Art. 49a GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitiges Rügen pflichtwidrig unterlässt, kann getroffene Beschlüsse nachträglich nicht mehr anfechten.

Die Protokolle der Gemeindeversammlung sind öffentlich. Sie liegen 30 Tage nach der Gemeindeversammlung für die Dauer von 14 Tagen auf der Gemeindeverwaltung auf. Gehen in dieser Zeit keine Änderungsanträge durch die Stimmbürger:innen ein, wird es vom Gemeinderat genehmigt.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22. November 2024 lag ab 5. Dezember 2024 für die Dauer von 14 Tagen auf der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat hat das Protokoll am 20. Januar 2025 genehmigt.

Zur Gemeindeversammlung sind alle stimmberechtigten Mitbürger:innen freundlich eingeladen.

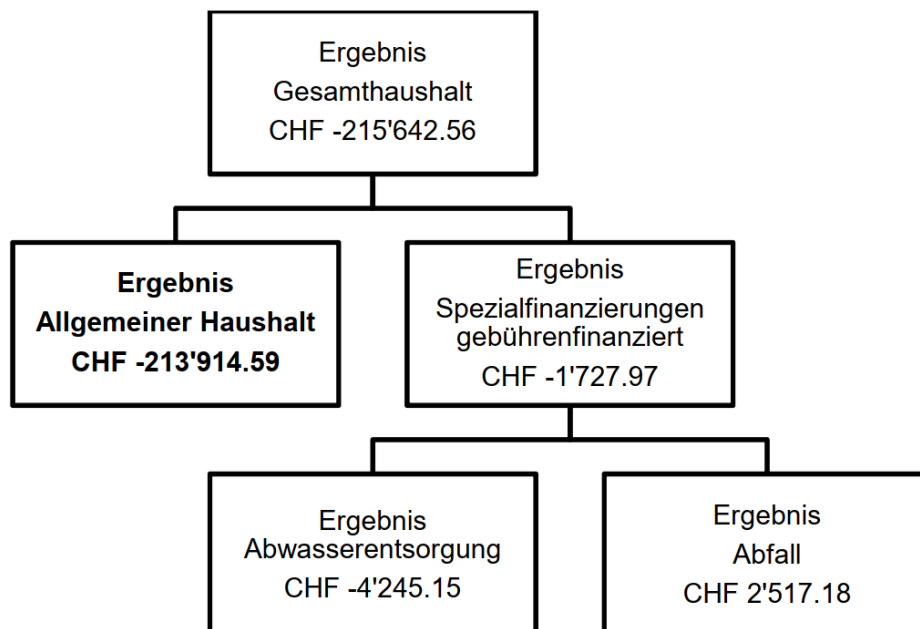
Der Gemeinderat

Gemeindeversammlung Traktandum 1

Genehmigung der Jahresrechnung 2024

Ergebnisse und Vergleich

Ergebnis Erfolgsrechnung (in CHF)	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Gesamthaushalt			
Aufwand Gesamthaushalt	1'688'251.94	1'726'730.00	1'439'185.79
Ertrag Gesamthaushalt	1'472'609.38	1'663'500.00	1'685'176.52
Ergebnis Gesamthaushalt	-215'642.56	-63'230.00	245'990.73
Allgemeiner Haushalt			
Aufwand allgemeiner Haushalt	1'549'415.61	1'555'400.00	1'298'218.60
Ertrag allgemeiner Haushalt	1'335'501.02	1'508'480.00	1'510'141.97
Ergebnis allgemeiner Haushalt	-213'914.59	-38'170.00	211'923.37
Spezialfinanzierungen			
Abwasserentsorgung			
Aufwand Abwasserentsorgung	113'562.51	145'820.00	118'443.40
Ertrag Abwasserentsorgung	109'317.36	120'140.00	149'611.55
Ergebnis Abwasserentsorgung	-4'245.15	-25'680.00	31'168.15
Abfall			
Aufwand Abfall	25'273.82	25'510.00	22'523.79
Ertrag Abfall	27'791.00	26'130.00	25'423.00
Ergebnis Abfall	2'517.18	620.00	2'899.21



Management Summary / Kurzkommentar zur Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung 2024 des allgemeinen Haushalts der Einwohnergemeinde Hermrigen schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 213'914.59 ab; budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 38'170.00. Die Schlechterstellung beträgt gegenüber dem Budget somit CHF 175'744.59. Diese Schlechterstellung kommt im Wesentlichen aus folgenden Abweichungen zustande:

- Mehraufwand Allgemeine Verwaltung rund CHF 72'700.00
- Mehraufwand Öffentliche Ordnung und Sicherheit rund CHF 15'000.00
- Minderaufwand Bildung rund CHF 38'400.00
- Minderaufwand Gemeindestrassen rund CHF 41'400.00
- Minderaufwand Umweltschutz und Raumordnung rund CHF 24'300.00
- Minderertrag Einkommenssteuern NP rund CHF 252'000.00
- Mehrertrag Gewinnsteuern JP rund CHF 21'700.00
- Mehrertrag Sondersteuern rund CHF 48'600.00

Die restlichen rund CHF 10'000.00 entstanden aus verschiedenen Mehraufwänden oder Mindererträgen gegenüber dem Budget.

Der Aufwandüberschuss führt dazu, dass der Bilanzüberschuss des allgemeinen Haushaltes sinkt. Die Verschlechterungen gründen mehrheitlich auf den personellen Wechseln und der plötzlichen Mandatsniederlegung der KSD Treuhand sowie den tieferen Einkommenssteuern. Die tieferen Aufwände sowie die einmaligen Effekte (Grundstückgewinn- und Sondersteuern) werden dadurch aufgehoben.

Wie bereits in der Jahresrechnung 2023 angedeutet, unterliegen die Steuereinnahmen grossen Schwankungen. Das Jahr 2024 wurde stark beeinflusst durch Wegzüge und tieferer Einkommen einzelner guten Steuerzahlenden. Solche Ereignisse können schlicht nicht vorausgeahnt werden.

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 4'245.15 rund CHF 21'400.00 besser ab als budgetiert.

Die Spezialfinanzierung Abfall schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'517.18 ebenfalls rund CHF 1'900.00 besser ab als budgetiert.

Bei beiden Spezialfinanzierungen kann weiterhin von einer auch für die kommenden Jahre stabilen, kostendeckenden Finanzierung ausgegangen werden.

Die Geldflussrechnung weist über den gesamten Haushalt einen Mittelabfluss von CHF 471'508.91 aus, womit die Gemeinde Ende 2024 über liquide Mittel von CHF 670'592.60 verfügt. Davon sind CHF 500'000.00 Mittel aus einem Darlehen der Postfinance, welches im Jahr 2026 zur Rückzahlung fällig wird.

Bilanz

Eigenkapital

Im Eigenkapital werden nicht nur die kumulierten Ergebnisse des allgemeinen Haushalts (Bilanzüberschuss), sondern auch die Bestände der Spezialfinanzierungen und deren Vorfinanzierungen zusammengerechnet. Per 31. Dezember 2024 setzt sich dieses Eigenkapital aus folgenden Beständen zusammen:

	31.12.2024	31.12.2023
Eigenkapital total	CHF 1'315'301.72	CHF 1'500'193.29
Spezialfinanzierungen		
Abwasserentsorgung (Bilanzüberschuss)	CHF 198'954.22	CHF 203'199.37
Abfall (Bilanzüberschuss)	CHF 36'445.32	CHF 33'928.14
Vorfinanzierungen		
Werterhalt Abwasserentsorgung	CHF 182'812.29	CHF 146'211.30
Reserven		
Zusätzliche Abschreibungen	CHF 4'916.07	CHF 4'916.07
Neubewertungsreserve Finanzvermögen		
Neubewertungsreserve	CHF 3'840.00	CHF 7'680.00
Schwankungsreserve		
Schwankungsreserve	CHF 0.00	CHF 2'010.00
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		
Bilanzüberschuss allgemeiner Haushalt	CHF 888'333.82	CHF 1'102'248.41

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen stellt den Wert von Investitionen der vergangenen Jahre, welcher noch nicht erwirtschaftet resp. abgeschrieben wurde (s. Kapitel Abschreibungen) dar. Das Verwaltungsvermögen setzt sich per Ende 2024 wie folgt zusammen:

	31.12.2024	31.12.2023
Verwaltungsvermögen gesamthaft	CHF 466'367.62	CHF 446'548.53
Bestehendes Verwaltungsvermögen allg. Haushalt	CHF 0.00	CHF 17'249.50
Bestehendes Verwaltungsvermögen Abwasser	CHF 0.00	CHF 0.00
Bestehendes Verwaltungsvermögen Abfall	CHF 0.00	CHF 347.07
Neues Verwaltungsvermögen allg. Haushalt	CHF 205'833.20	CHF 166'552.53
Neues Verwaltungsvermögen Abwasserentsorgung	CHF 134'733.42	CHF 136'598.43
Beteiligungen	CHF 125'801.00	CHF 125'801.00

Investitionsrechnung

Die Investitionstätigkeit 2024 betrug netto CHF 43'016.95; sie fielen nur im steuerfinanzierten Bereich (Tempo-30, Verkehrsberuhigungen Mühlegässli, ISP Gummegrabe und Teilrevision Ortsplanung) an.

Geldflussrechnung

Im Gegensatz zur Erfolgsrechnung, welche aus wirtschaftlicher Betrachtung auch Aufwände und Erträge ausweist, bei denen kein Geld fliesst, zeigt die Geldflussrechnung auf, ob und woher/wohin der Gemeinde im Rechnungsjahr Geldmittel zu-/abgeflossen sind.

	2024	2023
Geldfluss aus Betrieb allg. Haushalt	- CHF 467'145.21	+ CHF 198'727.34
Geldfluss aus Betrieb Abwasserentsorgung	+ CHF 29'318.50	+ CHF 69'289.13
Geldfluss aus Betrieb Abfall	+ CHF 664.80	+ CHF 3'246.28
Geldfluss aus Investitionen allg. Haushalt	- CHF 33'405.60	- CHF 2'525.20
Geldfluss aus Investitionstätigkeit Abwasser	- CHF 0.00	- CHF 0.00
Geldfluss Finanzierung allg. Haushalt	- CHF 941.40	- CHF 0.00
Total Geldfluss	+ CHF -471'508.91	+ CHF 268'737.55
Bestand flüssige Mittel per 31.12.	CHF 670'592.60	CHF 1'142'101.51

Die Zusammenstellung zeigt, dass die Gemeinde Ende 2024 über CHF 471'508.91 weniger flüssige Mittel verfügte als noch zu Beginn. In den spezialfinanzierten Bereichen sind Geldzuflüsse zu verzeichnen. Im allgemeinen Haushalt hingegen Geldabflüsse.

Kommentar zur Erfolgsrechnung 2024

Allgemeiner Haushalt (ohne Spezialfinanzierungen)

Steuerertrag

Der Steuerertrag zeigt im Bereich der Haupteinnahmequelle, den Einkommenssteuern der natürlichen Personen, eine Schlechterstellung im Rechnungsjahr 2024 von Fr. 251'955.90 gegenüber dem Budget. Die wichtigsten Abweichungen von Steuerertragspositionen gegenüber dem Budget sind:

Schlechterstellung (- Minderertrag, - Mehraufwand)		
Einkommenssteuer NP	Fr.	-251'955.90
Besserstellungen (+ Mehrertrag, - Minderaufwand)		
Passive Steuerteilungen NP Einkommen	Fr.	-11'432.00
Gewinnsteuer JP	Fr.	+21'669.35
Grundstückgewinnsteuern	Fr.	+26'444.40
Sonderveranlagungen	Fr.	+22'084.05

Besser-/Schlechterstellungen der laufenden Kosten

Die Besserstellungen gegenüber dem Budget finden sich über die gesamte Rechnung verteilt in verschiedenen Aufwandsposten. Die wichtigsten Abweichungen gegenüber dem Budget sind:

Besserstellungen (Minderaufwand, Mehrertrag)		
Mehrertrag Taggelder von Sozialversicherungen	Fr.	12'152.50
Minderaufwand Betriebs- und Investitionsfolgekosten Kiga	Fr.	106'477.72
Minderaufwand Löhne AHV-Zweigstelle	Fr.	15'407.25
Minderaufwand Unterhalt Strassen	Fr.	25'296.55
Minderaufwand Einlage Anschlussgebühren SF Werterhalt	Fr.	10'000.00
Minderaufwand Abschreibungen immaterielle Anlagen	Fr.	17'610.00
Minderaufwand Wertberichtigung auf Steuerguthaben	Fr.	11'046.90
Minderaufwand div. kleiner Posten	Fr.	53'836.04
Mehrertrag Entschädigung Kanton Zivilschutzanlage	Fr.	17'980.00
Mehrertrag div. kleinere Posten	Fr.	17'302.92
Schlechterstellung (Mehraufwand, Minderertrag)		
Mehraufwand Revisionsmandat	Fr.	-19'352.50
Mehraufwand Löhne Verwaltungspersonal	Fr.	-19'203.35
Mehraufwand Honorare externe Berater (DL-Entschädigung)	Fr.	-33'222.50
Mehraufwand Honorare allg. Rechtswesen	Fr.	-25'980.65
Mehraufwand Unterhalt Zivilschutzanlage	Fr.	-17'979.80
Mehraufwand Betriebs- und Investitionsfolgekosten HM	Fr.	-62'033.08
Mehraufwand Lehrerbekämpfungskosten Schulverband HM	Fr.	-13'523.50
Mehraufwand Einlage SF Werterhalt Abwasser	Fr.	-10'966.00
Mehraufwand Disparitätenabbau	Fr.	-15'205.00
Mehraufwand div. kleinere Posten	Fr.	-110'082.91
Minderertrag Schülerbeiträge Kanton Primarschule	Fr.	-11'136.90
Minderertrag Abwasseranschlussgebühren	Fr.	-10'000.00
Minderertrag Disparitätenabbau	Fr.	-23'200.00
Minderertrag div. kleinere Posten	Fr.	-10'038.84

Nachkredite

Im 2024 wurden Aufwandspositionen im Umfang von insgesamt CHF 748'515.82 überschritten. Davon betreffen CHF 213'914.59 den Aufwandüberschuss und CHF 207'122.15 betreffen unechte Nachkredite, die nur entstanden sind durch die Buchung auf sachlich richtige

Konten. Effektive Mehrausgaben gegenüber dem Budget betragen somit CHF 327'479.08. Da sämtliche Überschreitungen jedoch entweder gebundene Ausgaben betreffen oder in der Beschlusskompetenz des Gemeinderates liegen und von ihm beschlossen wurden, sind keine Nachkredite durch die Gemeindeversammlung zu beschliessen.

Grössere Überschreitungen sind für die folgenden Konten beschlossen worden:

Revision (Mehraufwand infolge Mandatsniederlegung)	Fr. 19'352.50
Unterhalt Zivilschutzanlage	Fr. 17'979.80
Disparitätenabbau	Fr. 38'405.00
Lehrerbesoldung Primarschule	Fr. 13'523.50
Betriebs- und Investitionsfolgekosten Schulverband HM	Fr. 62'033.08

Abwasserentsorgung

Die Besserstellung des Rechnungsergebnisses in der Abwasserentsorgung ist darauf zurückzuführen, dass budgetierte Aufwände und Erträge gar nicht oder nicht in dieser Höhe angefallen sind.

Mit einem Bilanzüberschuss von CHF 198'954.22 weist die Abwasserversorgung ein gutes Polster auf. So können auch zukünftige defizitäre Abschlüsse im Bereich der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung verkraftet werden.

Abfallentsorgung

Im Bereich Abfall können keine wesentlichen Abweichungen festgestellt werden. Mit einem Bilanzüberschuss von CHF 36'445.32 ist auch hier eine gute Eigenkapitalbasis vorhanden. Langfristig kann von einem ausgeglichenen Haushalt ausgegangen werden.

Antrag des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung

Die Jahresrechnung 2024 der Einwohnergemeinde Hermrigen wird mit folgenden Ergebnissen genehmigt:

Ergebnis Erfolgsrechnung (in CHF)	Rechnung 2024
Gesamthaushalt	
Aufwand Gesamthaushalt	1'688'251.94
Ertrag Gesamthaushalt	1'472'609.38
Ergebnis Gesamthaushalt	-215'642.56
Allgemeiner Haushalt	
Aufwand allgemeiner Haushalt	1'549'415.61
Ertrag allgemeiner Haushalt	1'335'501.02
Ergebnis allgemeiner Haushalt	-213'914.59
Spezialfinanzierungen	
Abwasserentsorgung	
Aufwand Abwasserentsorgung	113'562.51
Ertrag Abwasserentsorgung	109'317.36
Ergebnis Abwasserentsorgung	-4'245.15
Abfall	
Aufwand Abfall	25'273.82
Ertrag Abfall	27'791.00
Ergebnis Abfall	2'517.18

Information über das Angebot der Gemeindeverwaltung

Zum 1. Januar 2025 ist die Bauverwaltung Hermrigen wieder in die Verwaltung zurückgeholt worden. Ebenso wird die Finanzverwaltung wieder verwaltungsintern geführt. Aufgrund dieser Neustrukturierungen möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über das Angebot der Gemeindeverwaltung Hermrigen geben.

- **AHV-Zweigstelle:** Anlaufstelle für Fragen und Anliegen rund um die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) für die Gemeinden Hermrigen, Merzligen und Jens.
- **Bauverwaltung:** Anlaufstelle für Fragen und Anliegen rund um das Bauen (Baugesuche, Voranfragen).
- **Einwohnerdienste:** An- und Abmeldungen in oder aus der Gemeinde (seit 1. März 2025 auch via eUmzug möglich) und auch Ummeldungen innerhalb der Gemeinde.
- **Finanzverwaltung:** Anlaufstelle für Fragen und Anliegen zu Rechnungen und dem Steuerwesen.
- **Gemeindeschreiberei:** Die Gemeindeschreiberei ist die erste Anlaufstelle für alle anderen Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern.

Das Verwaltungsteam, bestehend aus Suzanne Stolz (Gemeindeschreiberin) und Larissa Segessenmann (Bau- und Finanzverwalterin, Leiterin AHV-Zweigstelle) freut sich, Sie persönlich am Schalter oder telefonisch zu bedienen.

Unsere Schalteröffnungszeiten lauten wie folgt:

Dienstag 08.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

Telefonisch oder nach Vereinbarung sind wir auch ausserhalb dieser Zeiten für Sie da.

Robidog Verunreinigungen

Auf dem Gemeindegebiet Hermrigen gibt es diverse Hundekot-Kübel, sogenannte «Robidogs». Wie der Name bereits herleiten lässt, dienen diese zur Entsorgung von Hundekot. Dennoch entdeckt unser Wegmeister immer wieder Fremdmaterial darin.



Hundekotkübel dürfen nur für die Entsorgung von Hundekot benutzt werden. Für andere Kehrrichtarten sind Hundekotkübel nicht zu benutzen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und die Kenntnisnahme.

Der Gemeinderat Hermrigen

**POTZ
DONNER**

Hermrigen

NOMAU!

Wie wetterfest ist
Ihr Zuhause?
Jetzt Gefahrencheck machen!

fachstelle-naturgefahren.ch



Wir versichern Ihr Gebäude.

Erweiterte Schulzusammenarbeit

Mitte März hat die Delegiertenversammlung des Schulverbandes Hermrigen-Merzligen sowie der Gemeinderat Jens den «Vertrag betreffend die Führung und den Betrieb der Aufgaben im Bereich Kindergarten und Primarstufe», welcher die Zusammenarbeit im Detail umschreibt, genehmigt. Damit konnte ein weiterer Meilenstein erreicht werden.

Der Beginn der Zusammenarbeit beider Schulen respektive die Inkraftsetzung des Vertrages per 1. August 2025 hat im Besonderen auch Auswirkungen auf die Organisation innerhalb des Schulverbandes Hermrigen-Merzligen. Es bedarf einer Totalrevision des Organisationsreglements (OgR) des Schulverbandes Hermrigen-Merzligen, um die neuen Gegebenheiten entsprechend zu regeln.

Die beiden bestehenden Schulkommissionen in Hermrigen-Merzligen und in Jens werden per 31. Juli 2025 hinfällig und müssen aufgehoben werden. Neu wird es ab 1. August 2025 eine gemeinsame «Bildungskommission» für die strategisch-politische Führung und Aufgabenerfüllung gemäss Volksschulgesetzgebung geben. Gemäss der Bestimmung im vorgenannten Zusammenarbeitsvertrag nehmen die drei Ressortvorstehenden aus den Gemeinderäten Hermrigen, Merzligen und Jens von Amtes wegen Einsitz in der neuen Bildungskommission. Die übrigen Mitglieder der Bildungskommission werden vom zuständigen Organ der jeweiligen Vertragspartei gewählt. Die beiden Vertragsparteien Schulverband Hermrigen-Merzligen und die Gemeinde Jens haben in der Bildungskommission je vier Stimmen, womit die beiden Schulstandorte Hermrigen und Jens in der Bildungskommission gleichberechtigt vertreten sind. Die Amtsdauer sowie die Rechte und Pflichten der Kommissionsmitglieder richten sich nach den Bestimmungen der jeweiligen Vertragspartei. Beim Schulverband Hermrigen-Merzligen sind die nötigen gesetzlichen Regelungen im OgR umschrieben. Das genannte OgR wird zurzeit überarbeitet und an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung des Schulverbandes Hermrigen-Merzligen vom Donnerstag, 10. Juli 2025 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Ausserdem ist es notwendig, dieses OgR auch von den zuständigen Gemeindeversammlungen genehmigen zu lassen. Dies findet in Hermrigen und in Merzligen gleichzeitig an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung am **Donnerstag, 14. August 2025** statt. Detaillierte Informationen dazu folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Tagesschule in Jens

Ässe, spile, rede – zäme si

Die Tagesschule in Jens ist ein Ort der Begegnung, an dem Kinder nicht nur gemeinsam essen, sondern auch spielen, lachen und sich austauschen können. Seit mehreren Jahren öffnet sie jeweils am Dienstag- und Donnerstagmittag ihre Türen und betreut mit viel Herzblut Lernende aus den Gemeinden Hermrigen, Merzligen und Jens. Die Tagesschule hat sich zu einem festen Bestandteil des schulischen Lebens entwickelt und bietet den Kindern einen sicheren, strukturierten und zugleich herzlichen Rahmen für ihre Mittagspause.

Aktuell geniessen am Dienstagmittag neun Kinder den gemeinsamen Mittagstisch, während am Donnerstag fünf Kinder dabei sind. Die familiäre Atmosphäre ermöglicht es den Kindern, sich wohlfühlen, Freundschaften zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen. Das gemeinsame Mittagessen ist nicht nur eine Gelegenheit, sich zu stärken, sondern auch ein wichtiger sozialer Moment, in dem die Kinder voneinander lernen, Gespräche führen und ihre Erlebnisse teilen können.

Pädagogisch begleitet werden sie von Renate Siegenthaler, die mit viel Feingefühl für eine gemütliche und wertschätzende Atmosphäre sorgt. Ruth Bögli hat im Sommer 2024 nach vielen



Jahren die Tagesschule als Betreuerin

verlassen und sich einer neuen beruflichen Herausforderung gestellt. Wir sind froh, dass seit November 2024 Regula Schüpbach das Team verstärkt – eine tolle Bereicherung, die mit ebenso viel Engagement und Freude die Kindergruppe begleitet. Die Betreu-



erinnen verstehen es, die Bedürfnisse der Kinder zu erkennen, sie zu unterstützen und ihnen gleichzeitig Raum für Eigenständigkeit zu geben.

Dank dem Einsatz des Tagesschul-Ausschusses kann der Mittagstisch jeweils am Dienstag- und Donnerstagmittag bis mindestens Sommer 2026 angeboten werden – unabhängig von den Anmeldezahlen. Das gibt berufstätigen Eltern eine wertvolle Planungssicherheit während der Schulwochen. Die Tagesschule hat ausserdem das langfristige Ziel, das Betreuungsangebot zu erweitern und eine Nachmittagsbetreuung anzubieten. Leider fehlten bislang die notwendigen Anmeldungen, um dies umzusetzen.

Das flexible Angebot des spontanen Mittagstischbesuches wurde im vergangenen Schuljahr rege genutzt, und es ist immer eine Freude, zusätzliche

Kinder willkommen zu heissen. Die spontane Teilnahme bietet den Eltern eine flexible Lösung, falls sich kurzfristig Termine oder Verpflichtungen ergeben. Auch für die Kinder ist es eine tolle



Gelegenheit, ab und zu den Schulalltag in einem anderen Rahmen zu erleben. Neben der Verpflegung liegt der Fokus der Tagesschule auch auf einer sinnvollen und kindgerechten Freizeitgestaltung. Die Zeit nach dem Mittagessen wird oft mit kreativen Aktivitäten, Bewegungsspielen oder einfach mit entspanntem Zusammensein verbracht. Das Ziel ist es, den Lernenden eine ausgewogene Mischung aus Struktur und Freiraum zu bieten, so dass sie gestärkt und motiviert in den Nachmittag starten können.

Im Frühling werden die Anmeldeunterlagen für das kommende Schuljahr verteilt. Zudem gibt es kurz vor den Frühlingsferien einen Tag der offenen Tür! Eine wunderbare Gelegenheit für Eltern und Kinder, die Tagesschule hautnah zu erleben, Fragen zu stellen und natürlich auch das Mittagessen zu genießen. Interessierte Familien können sich ein Bild von den Räumlichkeiten machen, das Betreuungsteam kennen-

lernen und sich aus erster Hand informieren. Dieser Tag ist besonders wertvoll für jene, die mit dem Gedanken spielen, ihr Kind in der Tagesschule anzumelden, sich aber noch ein eigenes Bild machen möchten.

Die Tagesschule in Jens lebt von der Gemeinschaft und dem Engagement aller Beteiligten. Eltern, Kinder und das Betreuungsteam tragen gemeinsam dazu bei, dass dieses Angebot bestehen bleibt und sich weiterentwickelt. Es ist ein Ort, an dem Kinder sich aufgehoben fühlen, an dem sie lernen, miteinander umzugehen, Rücksicht zu nehmen und Verantwortung zu übernehmen. Solche Erfahrungen sind wertvoll für ihre soziale und emotionale Entwicklung und unterstützen sie in ihrem schulischen und persönlichen Wachstum.

Wir freuen uns auf viele neue und bekannte Gesichter – gemeinsam gestalten wir eine lebendige und fröhliche Tagesschule am Schulstandort Jens.

*Bericht und Fotos:
Stefanie Reinhard
Schulleiterin*



Beiträge für Seniorinnen / Senioren

Schutz vor Zecken

Entzündungen der Haut, Kopfschmerzen, hohes Fieber oder bleibende Schäden – dies können Symptome eines Zeckenstichs sein. Die blutsaugenden Spinnentiere können schwerwiegende Krankheiten übertragen. Erfahren Sie, wie Sie sich zuverlässig und wirksam schützen können.

Die kleinen Blutsauger können unter anderem Viren und Bakterien übertragen. Daher ist es grundsätzlich wichtig, die Bedrohung, von einer infizierten Zecke gestochen zu werden, möglichst zu verhindern. Für den Aufenthalt im Freien gibt es einige wirksame Mittel, um sich vor den gefährlichen Krankheitserregern zu wappnen.

Wie Sie sich vor den blutsaugenden Spinnentieren schützen können

Gegen durch die Zeckenart «*Ixodes ricinus*» (auch gemeiner Holzbock genannt) verursachte Erkrankungen ist die Medizin nur bedingt gerüstet: Während es gegen Lyme-Borreliose (Borreliose) eine Behandlung mit Antibiotika, aber keine Impfung gibt, ist es bei der Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) umgekehrt: Gegen FSME können sich betroffene Personen impfen, aber es gibt keinen Wirkstoff, wenn die Erkrankung erst einmal ausgebrochen ist. Gegen Borreliose existiert in der Schweiz bislang kein zugelassener Impfstoff.

- Aufenthalt im hohen Gras und Unterholz meiden.
- Dicht schliessende Kleider mit langen Ärmeln und Hosenbeinen tragen.
- Helle Kleidung tragen, auf denen Zecken besser und schneller erkennbar sind.
- Insektenschutz verwenden (Repellentien).
- Nach jedem Spaziergang und Aufenthalt im Freien den Körper gründlich auf mögliche Zecken untersuchen.
- Denken Sie daran, auch die Haut Ihrer Kinder nach jedem Aufenthalt im Freien an allen Stellen gut abzusuchen. Am besten nach einer ausgiebigen Dusche oder nach dem Baden. Besondere Vorsicht gilt bei Sommersprossen, Muttermalen oder dunkleren Hauttönen, da sich die winzigen Spinnentiere weniger gut von der Haut abheben.

Eine 100-prozentige Sicherheit gibt es nicht

Besonders im Frühling und Herbst stechen die Blutsauger häufig zu. Dies aufgrund der für Zecken angenehmeren Aussentemperaturen: Die Spinnentiere werden erst bei Temperaturen über 8 Grad aktiv. Entsprechend besteht die Gefährdung auch bei milden Temperaturen im Winter. Oftmals warten die winzigen Blutsauger an Gräsern, Büschen oder Sträuchern. Sobald ein möglicher Wirt vorbeigeht, lässt sich der Parasit abstreifen und macht sich auf die Suche nach einer geeigneten Stichstelle. Auf der Suche wandert sie am Körper nach oben

Nebst den 4 Tipps zum Zeckenschutz können weitere Massnahmen unterstützend wirken:

- Katzen und Hunde kommen öfter in Reviere der blutsaugenden Spinnentiere. Schützen Sie daher Ihre Vierbeiner mit einem Zeckenspray oder einem Zeckenschutz-Halsband. Auch Hunde und Katzen können an Krankheiten wie Borreliose erkranken oder die Parasiten in Ihr Zuhause tragen.
- Achten Sie bei der Kontrolle nicht nur auf ausgewachsene Zecken: auch Larven oder Nymphen könnten sich auf Ihrer Haut niedergelassen haben. Diese sind sehr klein, hellbraun und können leicht mit einer Sommersprosse verwechselt werden.

- Beim Gang durch den Wald oder durch hohes Gras können Sie zusätzlich Ihre Socken über die Hosen ziehen. Modisch sicherlich nicht die hübscheste Lösung, dadurch wird jedoch verhindert, dass die blutsaugenden Spinnentiere an Ihren Beinen hochkrabbeln.
- Kommt es trotzdem zu einem Zeckenstich, entfernen Sie den Parasiten lieber früher als später: denn dadurch kann das Borreliose-Risiko vermindert werden. Dem ist so, weil die Erreger erst nach mehreren Stunden des Blutsaugens an den Wirt übertragen werden. Rasches Entfernen, beispielsweise mittels einer Zeckenkarte oder einer Zeckenzange, kann folglich eine allfällige Erkrankung verhindern. Unter <https://zecken-stich.ch/wie-wird-eine-zecke-entfernt/> finden Sie Hinweise für die richtige Anwendung.

Anti-Zecken-Sprays wirken nur kurzfristig als Zeckenschutzmittel

- Neben der richtigen Bekleidung kann auch das Auftragen von Mitteln gegen Insekten (Repellentien) abweisend wirken. Jedoch ist es wichtig zu wissen, dass diese nur kurzfristigen Schutz bieten. Die Bedrohung vor einem Stich der Blutsauger besteht trotzdem.
- Wirkung von natürlichem Zeckenschutz wissenschaftlich nicht bestätigt.
- Schwarzkümmelöl, Kokosöl oder andere Hausmittel aus der Natur – es gibt keine wissenschaftlichen Daten zu deren Wirksamkeit gegen die blutsaugenden Parasiten. Allerdings findet darüber online und offline ein reger Austausch statt.

Die Schweiz gilt als Hochrisikoland für schwarzen Hautkrebs

Die Hautkrebs-Fälle nehmen in vielen Ländern seit Jahren zu – auch in der Schweiz. Was sind die Gründe dafür? Wie erkennt man Hautkrebs? Und wie können wir uns schützen?

Die Wettervorhersage verspricht wieder Sonnenschein. Doch so gut die Sonne unserem Gemüt tut, sie hat auch ihre Schattenseiten: die UV-Strahlung. Diese kann Hautkrebs verursachen. Und die Rate an schwarzem Hautkrebs in der Schweiz gehört zu den höchsten der Welt.

Damit falle die Schweiz etwas aus dem Rahmen, sagt der Dermatologe Robert Hunger. Er leitet am Inselspital Bern das Hauttumorzentrum. Denn: Die Schweiz liegt nicht so nördlich wie andere Spitzenreiter, zum Beispiel Norwegen und Schweden. Und sie ist auch nicht so stark besonnt wie Florida, Kalifornien, Neuseeland oder Australien.

Dass es in der Schweiz trotzdem so viele Fälle von Hautkrebs gibt, habe verschiedene Gründe, sagt Hunger:

- **Berge:** Die Schweizerinnen und Schweizer sind oft in den Bergen. «Die UV-Strahlung nimmt mit zunehmender Höhe zu – je höher wir in die Berge gehen, desto höher ist die UV-Belastung.»
- **Wasser:** Die UV-Belastung ist auch am Wasser hoch. Wie Schnee reflektiert Wasser die Strahlung.
- **Reiselust:** «Wir sind ein reiches Volk und reisen gerne. Die Schweizer gehen gerne auch im Winter in hochbesonnte Gebiete. Das ist schlecht für die Hautkrebs-Entstehung.»

Die Rate an schwarzem Hautkrebs hat sich in den vergangenen 35 Jahren mehr als verdoppelt. Aktuell werden laut Krebsliga rund 3200 neue Fälle pro Jahr diagnostiziert. Der weisse Hautkrebs ist viel häufiger, aber auch weniger gefährlich. Da gibt es pro Jahr schätzungsweise rund 25'000 Fälle. Zuverlässige nationale Zahlen gibt es dazu nicht.

Neuerkrankungen an schwarzem Hautkrebs pro Jahr (Inzidenz)

	Männer	Frauen	Total
Neuerkrankungen pro Jahr (Inzidenz)	1'800 (55%)	1'500 (45%)	3'300 (100%)
Anteil an allen Krebs-Neuerkrankungen pro Jahr	7%	7%	7%

Quelle: www.krebsliga.ch/ueber-krebs/zahlen-fakten

Dass die Fälle an malignem Melanom – der Fachausdruck für den schwarzen Hautkrebs – ansteigen, habe mit dem vielen Reisen zu tun. Ein weiterer Grund ist laut dem Dermatologen das wachsende Bewusstsein für die Anzeichen. Auch die zunehmende Alterung spiele eine grosse Rolle.

Dass der Trend bald stoppe, sei nicht anzunehmen, sagt Robert Hunger. «Diese Zunahme wird wahrscheinlich weitergehen. Das Erfreuliche daran ist, dass sich die Todesfälle an malignem Melanom stabilisiert haben und seit den letzten Jahren leicht abnehmen.»

Todesfälle an schwarzem Hautkrebs pro Jahr (Mortalität)

	Männer	Frauen	Total
Todesfälle pro Jahr (Mortalität)	170 (59%)	120 (41%)	290 (100%)
Anteil an allen Krebs-Todesfällen pro Jahr	2%	2%	2%

Quelle: www.krebsliga.ch/ueber-krebs/zahlen-fakten

Eine sehr gute Prognose habe man, wenn man den Hautkrebs im Frühstadium herausausschneide, sagt Hunger. Wichtig ist darum ein kritischer Blick auf den eigenen Körper, um verdächtig aussehende Stellen frühzeitig zu entdecken.

«Man propagiert hier die ABCDE-Regeln. Das heisst, alles, was asymmetrisch und unklar begrenzt ist, viele verschiedene Farben hat und was wächst, ist verdächtig für Hautkrebs», so Hunger. Das sollte man einem Arzt oder einer Ärztin zeigen.

Schnelles Hautkrebs-Screening

Wichtig ist laut dem Dermatologen, sich vor der schädlichen UV-Strahlung zu schützen. Denn mit jeder UV-Belastung steige das Risiko, einen Hautkrebs zu bekommen. Den besten Schutz bieten dabei Kleider – Hemd, Hose und Hut. Wenn das nicht geht: Sonnencreme.

Empfohlen ist auch, die direkte Sonneneinstrahlung um die Mittagszeit, zwischen 11 Uhr und 15 Uhr, zu meiden. Denn wenn die Sonne am höchsten am Himmel steht, ist auch die UV-Strahlung am stärksten und damit am gefährlichsten.

Die beliebtesten eMobile für Seniorinnen und Senioren im Test

Der TCS hat vor drei Jahren für den Kassensturz die gängigsten Modelle bewertet. Seniorweb ergänzt diese Zusammenstellung mit Fahrzeugen, die in Deutschland getestet wurden und in der Schweiz erhältlich sind.

Die Testresultate finden Sie unter dem Link: www.seniorweb.ch

Spiel-Nachmittage



Alle Bürgerinnen und Bürger, ob Jung oder Alt, sind herzlich eingeladen, an den Spielnachmittagen teilzunehmen.

Wir treffen uns jeweils um 14.00 Uhr im Gemeindehaus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Daten

Mittwoch, 3. September 2025

Mittwoch, 8. Oktober 2025

Mittwoch, 5. November 2025

Mittwoch, 3. Dezember 2025

Bitte bringt Eure Lieblingsspiele mit. Kaffee und Kuchen werden von der Gemeinde offeriert.

Wir freuen uns auf Sie!

DER GEMEINDERAT

«Unsere gemeinsamen Anliegen beim Kanton besser vertreten»

Anfang Jahr hat der Lysser Gemeindepräsident Stefan Nobs das Präsidium von seeland.biel/bienne übernommen. Der Nachfolger von Madeleine Deckert will sich für eine starke zweisprachige Wirtschafts- und Bildungsregion einsetzen, deren Anliegen beim Bund und beim Kanton wahrgenommen werden.

Welche Schwerpunkte möchten Sie als Präsident von seeland.biel/bienne setzen?

Ich setze mich für einen starken Wirtschafts- und Bildungsstandort Seeland ein. Und ich möchte unseren Verein bei den Gemeinden bekannter machen und alle von der Notwendigkeit und dem Mehrwert der Zusammenarbeit in unserer Organisation überzeugen. Schliesslich möchte ich vermehrt mit den Seeländer Grossrätinnen und Grossräten zusammenarbeiten – mit dem Ziel, dass wir uns für unsere Anliegen im Kanton ebenso gut einsetzen, wie dies andere Regionen tun. Es ist unsere Absicht, für unsere Region wichtige Themen mit ihnen frühzeitig zu besprechen, um gemeinsame Haltungen zu finden, die in Bern vertreten werden können.

Wird denn das Seeland immer noch zu wenig gehört?

Im Vergleich etwa zum Oberland werden wir weniger als Einheit wahrgenommen. Stadt und Land, Deutsch- und Französischsprachige könnten manchmal enger und über die Parteigrenzen zusammenarbeiten.

Ihre Vorgängerin Madeleine Deckert, Gemeindepräsidentin von Leubringen, wünschte

sich eine engere Zusammenarbeit mit dem Berner Jura. Wie sehen Sie als Lysser das?

Die Zweisprachigkeit ist auch mein Anliegen. Wir müssen vermehrt mit unserer Schwesterorganisation Jura bernois.Bienne zusammenarbeiten. Das kann Synergien bringen und würde dem nördlichen Kantonsteil mehr Gewicht in Bern geben. Es wäre auch ein Mehrwert für die Wirtschaft.

Mit welchen Themen und Planungen beschäftigt sich seeland.biel/bienne derzeit?

Da ist einmal unsere Energie- und Klimastrategie, zu der bis Ende März 2025 die Konsultation läuft. Ziel ist die Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit bei der Umsetzung von energiepolitischen Massnahmen. Die Strategie beinhaltet für die Gemeinden keine Verpflichtungen. Vor allem die kleineren könnten aber davon profitieren. Wir möchten ihnen einen Werkzeugkasten mit Massnahmen zur Verfügung stellen, die sie bei Bedarf umsetzen können, um ihre Energie- und Klimabilanz zu verbessern.

Für kleinere Gemeinden ist auch die Digitalisierung eine Herausforderung. Kann ihnen



Stefan Nobs ist Gemeindepäsident von Lyss und Präsident des Vereins seeland.biel/bienne.

seeland.biel/bienne helfen, sie zu bewältigen?

Derzeit läuft ein Projekt mit Beteiligung mehrerer Seeländer Gemeinden. Auslöser war das neue Gesetz über die digitale Verwaltung des Kantons. Es verpflichtet die Gemeinden, alle Geschäftsprozesse und die Kommunikation digital abzuwickeln. Das ist vor allem für die kleineren Gemeinden eine grosse Herausforderung. Mit dem Projekt möchte man Prozesse definieren, die man gemeinsam digitalisieren kann.

Zum Beispiel?

Die digitale Signatur. Wenn mehrere Gemeinden bei einem Anbieter von digitalen Signaturen gemeinsam eine Lizenz lösen, erhalten sie günstigere Konditionen. Es geht aber generell darum, dass sich die Gemeinden gegenseitig unterstützen und Wissen und Erfahrungen austauschen.

Mehr Infos zum Thema:
www.seeland-biel-bienne.ch



EVANG. REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
TÄUFFELEN

Epsach
Gerolfingen
Hagneck
Hermrigen
Mörigen
Täuffelen

Kirchenzettel der ref. Kirchgemeinde Täuffelen

www.kg-taeuffelen.ch

Sonntag, 15. Juni, 9.30 Uhr

Gottesdienst im Gemeindehaus Hermrigen

Mariette Schaeren, Pfarrerin

Klaviermusik

Anschliessend Apéro

Sonntag, 5. Oktober, 9.30 Uhr

Gottesdienst im Gemeindehaus Hermrigen

Mariette Schaeren, Pfarrerin

Klaviermusik

Anschliessend Apéro

An zwei Sonntagen im Jahr finden im Gemeindehaus Hermrigen Gottesdienste statt. Wir laden Sie herzlich dazu ein. Die beiden Termine sind in diesem Bott erwähnt. Biblische Gedanken verbunden mit unserer Zeit, sollen den Glauben im Alltag stärken. Dazu hören wir schöne Klaviermusik. Es tut gut miteinander zu feiern und anschliessend bei Kaffee und Züpfe zusammensitzen und Gedanken auszutauschen. Gerne heissen wir auch neue Gäste bei uns willkommen.

Das Monatsprogramm aller kirchlichen Angebote, finden Sie auf der Gemeindeseite der Zeitschrift «reformiert.», wöchentlich im Anzeiger des Amts Nidau oder auf unserer Webseite: www.kg-taeuffelen.ch. Wir freuen uns, wenn Sie an einem Gottesdienst oder an einer Veranstaltung teilnehmen. Möchten Sie mit dem Auto abgeholt werden? Dann melden Sie sich bei Mariette Schaeren, Pfarrerin, 032 396 11 44. Mit herzlichen Segenswünschen
Ihre Kirchgemeinde



Harmony für Hände, Füße & Beauty

Neu im Sortiment:

DÉESSE Cosmetics

Dieses Inserat gilt als Gutschein für 10.-- Rabatt bei der ersten Behandlung. Nicht kumulierbar.

- Kosmetische Fusspflege mit wohltuender Massage
- Maniküre mit oder ohne Nagellack
- Naturnagel-Verstärkung
- Naildesign
- GelColor by OPI
- Paraffinbehandlung

und vieles mehr finden Sie auf www.harmony-nails.ch.

Lassen Sie sich bei mir in entspannter Atmosphäre verwöhnen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Yasmin Radlingmayr
Dipl. kosm. Fusspflegerin &
Naildesignerin mit Master- Diplom

Bawarträbe 2
3274 Hermrigen
079 645 67 87

